

Der Winter macht es: Arbeitslosenquote für Bergkamen klettert auf 8 Prozent

Im Kreis Unna stieg der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 317 auf 14.015. Im Vergleich zu Dezember 2018 ging die Arbeitslosigkeit jedoch um 141 Personen (-1,0 Prozent) zurück. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich entsprechend um 0,2 Punkte auf 6,6 Prozent. In Bergkamen stieg die Zahl der arbeitslos gemeldeten Frauen und Männer um 3,4 Prozent bzw. 68 auf 2.086. Die Arbeitslosenquote kletterte um 0,2 Prozentpunkte auf jetzt 8 Prozent

„Im Dezember hat der Winter die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna saisontypisch gedrosselt und für steigende Arbeitslosenzahlen gesorgt“, fasst Thomas Helm, Leiter der für Unna zuständigen Agentur für Arbeit Hamm, die Entwicklungen der letzten Wochen zusammen. In allen Personengruppen sei es dadurch zu mehr Arbeitslosen gekommen, insbesondere bei jungen Menschen unter 20 Jahren.

Auffällig und wintertypisch sei laut Thomas Helm auch der Rückgang an offenen Stellen. Dieser falle sowohl im Vergleich zu November als auch zu Dezember 2018 sehr deutlich aus: „Noch ist es jedoch zu früh, zuverlässige Prognosen für das nächste Jahr zu stellen, denn klassischerweise laufen zum Jahresende viele Arbeitsverträge aus, die jedoch im Frühjahr bei anziehender Auftragslage oft in Neueinstellungen münden. Dies gilt es, abzuwarten, um eine gesicherte Beurteilung vornehmen zu können“, so Helm. In den kommenden zwei Monaten rechnet der Agenturchef vorerst mit weiterhin steigender Arbeitslosigkeit.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Lediglich in Schwerte stagnierte die Arbeitslosigkeit (-0,1 Prozent bzw. eins auf 1.211) im vergangenen Monat. In allen weiteren neun Kommunen des Kreises Unna stieg die Arbeitslosigkeit unterschiedlich stark an: Den prozentual niedrigsten Anstieg verzeichnete Lünen (+1,3 Prozent bzw. 54 auf 4.208). Danach folgen Werne (+1,5 Prozent bzw. 11 auf 741), Kamen (+2,5 Prozent bzw. 38 auf 1.546), Unna (+3,1 Prozent bzw. 55 auf 1.809), Fröndenberg (+3,4 Prozent bzw. 18 auf 544), Bergkamen (+3,4 Prozent bzw. 68 auf 2.086), Holzwickede (+3,5 Prozent bzw. 14 auf 418), Bönen (+4,3 Prozent bzw. 25 auf 609) und Selm (+4,3 Prozent bzw. 35 auf 843).

Rückblick 2019

Das vergangene Jahr 2019 war ein gutes für den Arbeitsmarkt im Kreis Unna. Der Bestand an Arbeitslosen konnte im Vergleich zu 2018 um 635 Menschen auf 14.367 gesenkt werden, was einem Rückgang um 4,2 Prozent entspricht. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 6,8 Prozent, während sie im Jahr 2018 noch bei 7,1 Prozent lag. Auch die Unterbeschäftigung verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 6,4 Prozent auf 19.434, die Unterbeschäftigungsquote reduzierte sich im Jahresdurchschnitt entsprechend um 0,7 Punkte auf 8,9 Prozent.

Alle Personengruppen konnten in unterschiedlich starkem Umfang Arbeitslosigkeit abbauen. Bei Langzeitarbeitslosen ging sie um 692 zurück, bei jungen Menschen unter 25 um 135, bei Älteren über 50 um 49, bei unter 20-Jährigen um 27, bei Schwerbehinderten um 24 und bei Ausländern um 19.

Die unterjährige Entwicklung der Arbeitslosigkeit verlief im Kreis Unna saisonal. Während die Quote zu Jahresbeginn noch 7,3 Prozent betrug, konnte sie bis zu den Sommerferien deutlich auf 6,8 Prozent abgebaut werden. Nach einem leichten Aufwuchs auf 6,9 Prozent im August sank sie danach bis November auf 6,4 Prozent, bis sie zuletzt im Dezember auf 6,6 Prozent zulegte.

Prozess gegen mutmaßlichen Vergewaltiger beginnt am 10. Januar: Opfer – eine 15-jährige Schülerin

Gegen einen 33-jährigen Bergkamener, der am 13. Juli 2019 an den Bahngleisen in der Nähe des ehemaligen Bahnhofs Oberaden eine 15-jährige Schülerin vergewaltigt haben soll, beginnt am 10. Januar 2020 vor dem Landgericht Dortmund. Der mutmaßliche Täter wurde nach sieben Tagen von der Polizei gefasst. Er sitzt seitdem in der JVA Dortmund in Untersuchungshaft.

Wie der Anklage durch die Staatsanwaltschaft zu entnehmen ist, ist der Mann bei der Tat mit äußerster Brutalität vorgegangen. Dies wird ihm auch bei einer weiteren Tat am 22. Juli 2012 in Kamen vorgeworfen. Das damalige Opfer wehrte sich heftig und rief laut um Hilfe. Dadurch wurden Zeugen aufmerksam. Als sie sich näherten, flüchtete der Täter, bevor es zu einer Vergewaltigung kam.

Sollte der Bergkamener verurteilt werden, droht im nicht nur eine lange Freiheitsstrafe, sondern auch anschließend eine Sicherungsverwahrung.

Zeugen gesucht: Unbekannte brechen Zigarettensautomat an der Rünther Straße aus dem Mauerwerk

Weg isser, der Zigarettensautomat an der Rünther Straße. Unbekannte haben ihn in der Nacht zu Donnerstag aus dem Mauerwerk gebrochen und entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt und kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Automaten machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Neuer Workshopchor der Musikakademie Bergkamen: Zu Gast bei der Gesangsrevue am 17. Mai 2020



Jane Fanklin.

Am 22. Januar starten die Sänger Jane Franklin und Rudolf Helmes den umfangreichsten Workshop der Musikakademie 2020. An 14 Terminen wollen sie mit den Teilnehmern dieses Workshop-Chores bekannte Werke aus Jazz, Rock und Musical einstudieren. Gepróbt wird mittwochs abends in der Preinschule in Oberaden von 18.15 bis 19.30 Uhr. Die Auswahl der Songs erfolgt nach den individuellen Vorlieben der Teilnehmer. Der Projektchor wird wieder im Rahmen der Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen am 17. Mai 2020 live auftreten und seine Lieblingssongs im studio theater bergkamen präsentieren.



Rudolf Helmes.
Foto: Gabi Helmes

„Wir haben in den vergangenen vier Jahren mit dem Workshop-Chor einen schönen Beitrag zur Gesangsrevue der Musikschule geleistet,“ sagt Rudolf Helmes, der den Fachbereich Gesang der Musikschule betreut. „Wir wollen dieses Format auch 2020 mit genug Zeit für die Vorbereitung und Auswahl wiederholen. Auch wenn Sie noch nie gesungen haben oder meinen, Sie könnten nicht singen, sind Sie herzlich eingeladen. Jeder kann singen! Ich freue mich auf die gemeinsamen Chorstunden.“

Die Kosten für die Teilnahme am Workshop-Chor betragen 95 €. Anmeldungen nimmt das Büro der Musikschule unter Tel. 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen. Anmeldeschluss ist der 13. Januar 2020.

Einbruch in Filiale der Bäckerei Braune an der Ebertstraße: Tresor mit Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Silvester haben unbekannte Einbrecher ein Fenster einer Bäckereifiliale an der Ebertstraße aufgehebelt. Anschließend durchsuchten sie die Räume. Sie entwendeten einen am Boden fixierten Tresor mit Bargeld.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zwei Schwerverletzte nach Unfall auf der A1: Auto durchbricht Leitplanke und liegt brennend im Unterholz einer Böschung



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Sonntag ging gegen 8.30 Uhr bei der Rettungsleitstelle des Kreises Unna die Meldung über einen Verkehrsunfall auf der BAB 1 in Fahrtrichtung Bremen ein. Laut der Unfallmeldung hat ein Pkw die Leitplanke durchbrochen und liegt brennend in der Böschung.

Wegen der anfänglich unklaren Örtlichkeitsangaben wurden sowohl Einsatzkräfte der Feuerwehr Kamen als auch die Feuerwehr Bergkamen zur Unfallstelle entsandt.

Vor Ort fanden die Einsatzkräfte einen Pkw im dichten Unterholz abseits der Autobahn im Vollbrand vor. Zwei verletzte Personen wurden bereits durch Ersthelfer am Fahrbahnrand betreut.

Umgehend wurde mit der Behandlung der Patienten und den Löschmaßnahmen begonnen. Da die Anzahl der Fahrzeuginsassen nicht bekannt war, wurde zusätzlich das nähere Umfeld abgesucht. Es wurden keine weiteren Personen aufgefunden. Die verletzten Personen wurden zu umliegenden Kliniken gebracht.

Die Löscharbeiten dauerten ca. eine Stunde an.

65-jährige Bergkamenerin auf Zebrastreifen von einem Auto angefahren

Jede Menge Glück hatte am Freitag eine 65-jährige Bergkamenerin. Als sie gegen 11.53 Uhr einen Zebrastreifen am Markt in Kamen überqueren wollte, wurde sie vom Auto eines 72-jährigen Kameners erfasst. Sie stürzte und verletzte sich laut Polizei dabei..

Die Verletzungen waren aber offensichtlich nicht sehr schwerwiegend, denn die Bergkamenerin konnte sich selbstständig in ärztliche Behandlung begeben. Außerdem hatte der Unfall am Auto keine Spuren hinterlassen.

Bergkamener Kulturprogramm gegen Winterblues im Januar: Rhythm & Blues, Stand-up Comedie, Kabarett und Kunst aus Rom



Barbara Ruscher. Foto : Christoph Hardt

Das Bergkamener Kulturprogramm lässt im Januar erst gar keinen Winterblues aufkommen: Gleich vier hochkarätige Veranstaltungen mit Martijn Tinez van Toor, dem niederländischen Superhero der Tenorsaxophons und seiner Band, mit dem Stand-up-Comedian Quichotte, der Kabarettistin und Powerfrau Barbara Ruscher und dem Künstler Rolf Escher sorgen für spannende Unterhaltung.

Los geht es bereits am 8. Januar mit der Sparkassen Grand Jam:



Martijn "Tinez" van Toor.
Foto: van Leer

Wie sehr ein richtig guter Musiker mit dem Saxophon ein Publikum in seinen Bann ziehen kann, das beweist an diesem Abend Martijn "Tinez" van Toor mit seiner Band. Mit seinem "Tinez Big Horn Special" hat der niederländische Superhero des Tenorsaxofons, mit dem messerscharfen Sound, extra für diesen Abend ein brandheißes Programm zusammengestellt. Es besteht aus einem rauen und vollgeladenen Energie-Mix mit fettem Rhythm 'n' Blues, Jazz-Licks und wildem Rock 'n' Roll. Zwei Saxofone, eine grandios groovende Hammond-Orgel und ergreifende Trommelbeats lassen das Publikum erschauern und den Saal erzittern. Unterstützt wird van Toor durch Tommy Schneller (Saxophon), Nico Dreier (Piano), Olli Gee (Bass), Alex Lex (Drums) und George Gibson (Gitarre).



Der Graphiker und in Bergkamen sehr wertgeschätzte Künstler Rolf Escher ist ab dem 19.01.2020 in der Galerie „sohle 1“ zu Gast. Am 19.01. um 11.30 Uhr wird seine Ausstellung „Roma- Ewige Stadt- zeichnerische Streifzüge“ eröffnet.

Rolf Escher reist seit Jahrzehnten zu Studienaufenthalten in die Metropolen am Mittelmeer. In den letzten Jahren hat er sich ganz auf die „Ewige Stadt“ konzentriert. Daraus ist ein umfangreicher Zyklus von Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken erwachsen. Diese Werkgruppe wird ergänzt durch eine Folge von neuen Zeichnungen aus Goethes Weimar. Die Ausstellung lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich auf eine zeichnerische Zeitreise zu begeben.



Quichotte. Foto: fabian Stürtz

Das Kabarett- und Kleinkunstpublikum kann sich am 22. Januar 2020 um 19.30 Uhr auf den Stand – up – Comedian Quichotte freuen. In seiner Bühnenshow mischt Quichotte die urbanen Rhythmen des Hip-Hops mit Stand-up-Elementen, skurrilen Geschichten und ernststen, gesellschaftskritischen Spoken-Word-Texten. Schon mit seinem Namen versucht er, sich als ein stetiger Kämpfer gegen die Windmühlen der seichten Unterhaltung abzugrenzen. Auf ein einzelnes Label verzichtend,

tritt er den dreifachen Beweis an, dass sich Lachen, ein hoher Unterhaltungswert und die Liebe zum geschriebenen und gesprochenen Wort nicht ausschließen.

Powerfrau Barbara Ruscher ist am 24.01.2020 um 20 Uhr mit Ihrem neuen Programm

„Ruscher hat Vorfahrt“ auf der Bühne des studio theaters bergkamen zu Gast.

Barbara Ruscher regt sich auf. Über finanziell ausufernde Kindergeburtstags-Event-Rankings, über Raser, die ihre Wettbewerbe ohne Rücksicht auf Verluste auf öffentlichen Straßen austragen, über Gangsta-Rapper und deren hemmungslosen Vorurteile, über die Infantilisierung unserer Gesellschaft durch Ausmalbücher für Erwachsene. Ruscher fragt sich, warum ihre Tochter unbedingt aufs Gymnasium will und bekommt die Antwort: "Weil da so viel Unterricht ausfällt." Scharfzüngig, intelligent, aber charmant hinterfragt Ruscher was sie bewegt. Vor keinem Thema schreckt sie zurück, geht mit viel Charme und satirisch-intelligentem Biss gesellschaftsaktuellen Fragen nach. Ökologische Themen sind ihr Steckenpferd. Privatisierung von Wasser, Vermüllung der Meere, aber auch Themen wie Dating-Portale und der Wahnsinn im Alltäglichen. Sie bleibt mit ihrem Mix aus aktuellem Kabarett, entlarvender Comedy und komischen Songs am Klavier auch in ihrem neuen Programm auf der Erfolgsspur

Kartenvorbestellungen und weitere Infos erhalten Sie unter 02307/ 965 – 464

oder a.mandok@bergkamen.de

Cobras machen mit Roth und Schichler weiter



Mats-Yannick Roth

Auch in der kommenden Saison vertrauen die Handballer des SuS Oberaden auf das Trainerteam Mats-Yannick Roth und Stephan Schichler. Das Duo hat seine Zusage bei den Cobras nach Gesprächen mit dem Abteilungsvorstand um Manfred Heinz und Klaus Wabner jetzt gegeben und wird die Spielzeit 2020/2021 damit auch vorbereiten.

„Wir haben sehr gute Gespräche geführt und sind übereingekommen, die Zusammenarbeit weiterzuführen“, sagt „Bolle“ Roth, der zusammen mit seinem Co-Trainer Stephan Schichler nach dem Rücktritt von Alexandros Katsigiannis im Mai 2019 den Verbandsligisten als Coach übernommen hat. „Für uns waren die beiden die ersten Ansprechpartner für eine weitere Zusammenarbeit und die Einigung ging nach der grundsätzlichen Übereinkunft schnell über die Bühne“, stellte Klaus Wabner als zweiter Abteilungsleiter klar.

Für das alte und neue Trainerteam geht es nun neben der Arbeit für die aktuelle Saison auch um die Planung der neuen Spielzeit, die im September 2020 beginnt. „Wir werden uns

natürlich mit unserem Kader genauso zusammensetzen und die weitere Zusammenarbeit klären wie auch mit möglichen Zugängen sprechen“, stellt Roth die Arbeit in der nahen Zukunft vor.

Nach elf Spielen stehen die SuS-Handballer zurzeit in der Verbandsliga 2 auf dem zehnten Platz und weisen 8:14 Punkte auf. „Wir werden daran arbeiten, so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu sichern, um in Ruhe die neue Saison planen zu können“, meint Roth. Das erste Meisterschaftsspiel im neuen Kalenderjahr 2020 bestreiten die Cobras am Freitag, 10. Januar, um 20.15 Uhr bei den SGSH Dragons 2 in Schalksmühle, das erste Heimspiel findet am Samstag, 18. Januar, ab 19.45 Uhr gegen den TuS Hattingen statt.

Öffentlichkeitsfahndung nach versuchten Pkw-Raub: Zeuge fotografierte den Täter



Wer kennt diesen Mann?

Ein bisher unbekannter Mann versuchte am 6. Juli 2019 an der Selmer Straße in Werne den Pkw einer 60-jährigen Selmerin zu entwenden, als sie mit laufendem Motor vor ihrer Garage stand und das Tor öffnen wollte. Die Frau konnte dieses verhindern und der Mann flüchtete. Ein Zeuge fertigte ein Foto des Flüchtlenden.

Beschreibung der Person

Geschlecht: männlich

Bekleidung: weißes T-Shirt, blaue Jogginghose, schwarze Sportschuhe

Körperliche Merkmale / Besonderheiten: Tattoo am linken Arm, Halskette

Haarfarbe; dunkelblond

Augenfarbe: hell

Auf Beschluss des Amtsgerichtes Dortmund veröffentlicht die Polizei nun das Lichtbild des unbekanntes Mannes.

Wer kennt die abgebildete Person? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Nächtlicher Einbruch in einen Friseur-Salon an der Jahnstraße

In der Nacht zum 2. Weihnachtsfeiertag von 22 Uhr am Mittwoch bis 8.20 Uhr am Donnerstag brachen bislang unbekannte Täter in einen Friseur-Salon an der Jahnstraße in Oberaden ein.

Nach ersten Feststellungen des Inhabers wurde unter anderem Friseur-Geräte und Pflegeprodukte entwendet. Mögliche Zeugen,

die verdächtige Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht haben oder sonst Angaben zu dem Fall machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.